

Zulassungsvoraussetzungen

- Ein mind. sechssemestriger Hochschulabschluss in einem Bachelor- oder Diplomstudiengang für Soziale Arbeit, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Sozialwesen oder ein fachlich gleichwertiger Abschluss
- Der Nachweis einer dreimonatigen Berufserfahrung in einem Handlungsfeld der Sozialen Arbeit (vorzugsweise im Bereich der Kindheitspädagogik oder der Erzieherischen Hilfen)
- Interesse an und Erfahrungen in der Lehre sozialpädagogischer Themen und Inhalte

Studienbeginn

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.

Bewerbung

Die Bewerbung ist von Juni bis September möglich und erfolgt über ein zentrales Online-Bewerbungsverfahren. Für die Anmeldung geht es hier entlang:

<https://ecampus.uni-kassel.de>

Den Bewerbungsunterlagen ist **ein Motivations-schreiben** (max. 6000 Zeichen mit Leerzeichen) anzufügen. Folgende Fragen sollten berücksichtigt werden:

1. Was qualifiziert Sie vor dem Hintergrund Ihrer Studien- und Berufserfahrung für den Studiengang „Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung“?
2. Was ist Ihre Motivation den Studiengang zu besuchen?
3. Welche Kenntnisse und Fähigkeiten möchten Sie im Studiengang vertiefen bzw. erwerben?

Zudem ist der Bewerbung **ein ausführlicher, tabellarischer Lebenslauf** beizufügen.

Universität Kassel

Fachbereich 01 Humanwissenschaften
Institut für Sozialwesen
Arnold-Bode-Straße 10
D-34109 Kassel



Studiengangskoordination

Dr. Anna Bischoff (Koordination)
Telefon: 0561 / 804-2931
koordination.afw@uni-kassel.de

Prof. Dr. Manuela Westphal (Studiengangsl-eitung)
mwestphal@uni-kassel.de

Angelika Partsch (Sekretariat)
Telefon: 0561 / 804-2942
Fax: 0561 / 804-2059
partsch@sozialwesen.uni-kassel.de

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Fachbereich 01
Humanwissenschaften



MASTER OF ARTS

SOZIALPÄDAGOGIK
IN AUS-, FORT- UND
WEITERBILDUNG

Der Studiengang

Der Studiengang „Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung“ (Master of Arts) wird an der Universität Kassel seit über zehn Jahren angeboten. Die Grundidee besteht in der Verknüpfung von sozial-, kindheits- und schulpädagogischem, (fach-)didaktischem sowie berufspraktischem Wissen und Können.

Das Feld der Bildung, vor allem das der vorschulischen Bildung und Erziehung, ist in den letzten Jahren in den Fokus des öffentlichen, politischen und fachöffentlichen Interesses geraten. Insgesamt ist dabei die Bedeutung des Bildungssektors für die Soziale Arbeit enorm gestiegen. Sie ist in verschiedenen Feldern und auf unterschiedliche Weise aufgefordert, ihren Beitrag zur Bildung und Qualifizierung von Kindern und Jugendlichen nachzuweisen.

Da pädagogische Angebote nur so gut sein können wie das ausgebildete Fachpersonal, sind damit deren Ausbildung sowie der Bereich der Fort- und Weiterbildung zum Thema geworden.

Das Programm des Studienganges qualifiziert die Absolvent:innen für das Arbeitsfeld der schulischen Ausbildung sowie der Fort- und Weiterbildung im Bereich der sozialen Berufe. Es wird damit auf die Lehre von angehenden Fachkräften vorbereitet, kurz: Es geht um eine qualifizierte didaktische Ausbildung der Ausbilder:innen.

Der Studiengang kann – unter Berücksichtigung weiterer Kriterien – einen Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst zur Übernahme eines Lehramtes an beruflichen Schulen ermöglichen.

Darüber hinaus eröffnet der Masterabschluss den Zugang zur Promotion.

Das Studium

Das Studienprogramm ...

- vermittelt in Vorlesungen, Seminaren und in überschaubaren Lerngruppen theoretische und praktische Kenntnisse sowie Fähigkeiten in Bezug auf die Aneignung und Vermittlung sozialpädagogischen Wissens und Könnens;
- vertieft die im vorhergehenden Diplom- oder Bachelor-Studium der Sozialen Arbeit erworbenen fachtheoretischen Kenntnisse;
- vermittelt schulpädagogische und (fach-) didaktische Qualifikationen;
- ermöglicht durch ein im Studiengang integriertes Praktikum erste Erfahrungen im späteren Berufsfeld.

Die Module

Das akademische Studienprogramm gliedert sich in acht Module:

- Sozialisation und Bildung in sozialpädagogischen Handlungsfeldern
- Sozialpädagogik—Umgang mit Diversität
- Lehr-/Lernsituationen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Soziale Berufe
- Empirische Verfahren in der Sozial- und Bildungsforschung
- Beobachten, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld
- Lehren, Lernen, Unterrichten
- Berufspraktische Studien (Praxissemester)
- Abschlussmodul: Masterarbeit und Prüfungskolloquium

Die Struktur

Der Masterstudiengang ...

- ist ein Vollzeitstudiengang und hat eine Dauer von vier Semestern;
- ist anwendungsorientiert;
- ist konsekutiv und wendet sich damit an Absolvent:innen von Diplom-/BA-Studiengängen der Sozialen Arbeit (Fachhochschule und Universität);
- ist modularisiert und gewährleistet durch Anwendung des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) die Kompatibilität von Studienleistungen;
- verleiht mit der Masterarbeit den Hochschulgrad „Master of Arts“

Berufsfelder der Absolvent:innen

Der sozialpädagogische Aus-, Fort- und Weiterbildungsbereich ist ein expandierendes Feld. Die Absolvent:innen können ...

- ... in der Fort- und Weiterbildung für Soziale Berufe, speziell im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, oder
- ... in den beruflichen Schulen (z.B. in Berufsfachschulen für Soziales oder in Fachschulen der Erzieher:innen-Ausbildung) tätig werden.

Weitere Infos zum Studiengang

Besuchen Sie die aktuelle **Online-Info-Veranstaltung** am Mittwoch, 1.6.2022 um 18 Uhr. Weitere Infos zum Studiengang finden Sie auf der Homepage:

<https://www.uni-kassel.de/uni/studium/sozialpaedagogik-in-aus-fort-und-weiterbildung-master>